



Apothekerkammer

Westfalen-Lippe

Wir sind als Körperschaft des öffentlichen Rechts die berufsständische Vertretung und Dienstleister für die fast 8.000 westfälisch-lippischen Apothekerinnen und Apotheker mit Sitz in Münster. Für das neugegründete Wissenschaftliche Institut der Apothekerkammer Westfalen-Lippe für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA) suchen wir zum 1. Juli 2020 in Teilzeit 20 Std./Woche eine/n

WISSENSCHAFTLICHE/-N MITARBEITER/-IN (W/M/D).

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Konzeption, Durchführung, Auswertung und Publikation von Versorgungsforschung. Die zu untersuchenden Fragestellungen betreffen die Weiterentwicklung der Profession „Apotheker/-in“ und der Institution „öffentliche Apotheke“ durch systematische Evidenzaufbereitung. Die Tätigkeit stärkt die Versorgungsforschung in der Pharmazie und fördert dort eine möglichst breite Zusammenarbeit. Sie verbindet die Versorgungsforschung mit der Politik und sorgt für eine Nutzbarmachung der Erkenntnisse für politisches Handeln. Für dieses Tätigkeitsfeld bestehen folgende Stellenanforderungen:

- › Hochschulabschluss in Pharmazie, Medizin, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften
- › Erfahrungen mit der Durchführung von Versorgungsforschungsprojekten, z. B. im Rahmen einer Promotion und Kompetenzen beim Einsatz quantitativer und/oder qualitativer Methoden
- › Erfahrungen in der systematischen Evidenzaufbereitung (z.B. Erstellung von systematischen Reviews, Scoping Reviews oder Evidence Mappings) sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung
- › Weitere wissenschaftliche Kompetenzen wie Projektmanagement, Erfahrungen mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen, interprofessionelle Zusammenarbeit und gute Englischkenntnisse runden das Profil ab.

Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Kreativität, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung sowie Aufgeschlossenheit gegenüber komplexen Fragestellungen sowie sicheres und verbindliches Auftreten in der Öffentlichkeit – verbunden mit der Fähigkeit, Sachverhalte in Wort und Schrift überzeugend darstellen zu können. Der routinierte Umgang mit EDV-Programmen (MS-Office) wird vorausgesetzt. Erfahrungen mit wissenschaftlicher Software wie SPSS und MAXQDA sind wünschenswert.

Wir bieten neben einem modernen Arbeitsumfeld eine leistungsgerechte Vergütung nebst den üblichen Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes. Bei der Auswahl der Bewerber/-innen werden die Bestimmungen der Schwerbehinderten- und Gleichstellungsgesetze beachtet.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 12. März 2020 an das

Wissenschaftliche Institut der Apothekerkammer Westfalen-Lippe
für Versorgungsforschung in der Apotheke
Bismarckallee 25 · 48151 Münster

oder an o.schwalbe@akwl.de.